

Hamburger Volksbank tritt in die Pedale für den Umweltschutz

Am Sonntag ruft die Hamburger Volksbank gemeinsam mit der Hamburger Umweltbehörde „Freie Fahrt fürs Klima!“ aus. Als Umwelt- und auch Finanzpartner fördert die Bank den „Ohne-Auto-Mobil-Tag“ am 20. April in Hamburg.

Die Hamburger Volksbank ist mit der Hansestadt stark verbunden, sie ist die Bank in und für Hamburg und engagiert sich für den nachhaltigen Klimaschutz. Bei Umweltfragen handelt sie verantwortungsbewusst im Sinne aller Bürger. Dafür wurde ihr vor einigen Jahren die Auszeichnung "Umweltpartner der Stadt Hamburg" verliehen. Mit dem effektiven Realisieren von Maßnahmen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen wurde dieser Titel noch um die Partnerschaft des Programms "Unternehmen für Ressourcenschutz" erweitert.

In Zusammenarbeit mit der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt rüstet die Hamburger Volksbank die Beleuchtung und Werbeanlagen ihrer 44 Geschäftsstellen auf energieschonende LED-Technik um. Durch diese Energiesparmaßnahmen konnte der Stromverbrauch bereits insgesamt um bis zu 80 % reduziert werden. Viele weitere Aktivitäten, wie die Integration einer Regenwassernutzungsanlage oder die Nutzung von Gasfahrzeugen im Fuhrpark, spiegeln den aktiven Umweltschutz der Bank wider.

Als kompetenter Berater steht die Hamburger Volksbank allen Hamburgern in allen Finanzierungs- und Förderungsfragen rund um den Energieschutz im häuslichen Bereich zur Seite. Alles Wissenswerte um das Thema Energiepass – von öffentlichen Förderprogrammen, über die private Finanzierung bis hin zur Umsetzung mit empfohlenen Handwerksbetrieben – liefert die Hamburger Volksbank aus einer Hand.

Pressekontakt:

Melanie Moriz
Hamburger Volksbank
Hammerbrookstraße 63-65
20097 Hamburg

Fon: 040 – 30 91 – 90 49
Fax: 040 – 30 91 – 90 48
E-Mail: melanie.moriz@hamvoba.de
www.hamburger-volksbank.de